

Kanadischer Herbst

(Nordamerika - Zyklus)

1. Zart taucht das Paddel ein
in bleiche Flut,
Führt das Kanu im Schein
der gold'nen Glut.

II: Singen im Fluß die Steine
ihr Lied mir ganz alleine. :||

2. Die Espenwipfel wiegt
der Raschler lind,
Durch gelbe Blätter fliegt
dahin sein Wind.

II: Ruft er mit Waldes Kehle,
summt leise meine Seele. :||

3. Hellt nachts den Himmel auf
ein wallendes Licht.
Steigt auch mein Ich hinauf,
verblaßt es nicht.

II: Trinke grünes Gefunkel;
verjagt in mir das Dunkel. :||

4. Nun meine Seele ist
auf ewig entzweit,
Sehnsucht das Herz zerfrißt,
dem Einst geweiht.

II: Träume von jenen Breiten:
Der Wälder Einsamkeiten. :||

Worte und Weise: mayer 1985 (© Jürgen Sesselmann)

Das Lied entstand nach Notizen aus der Zeit am Forty Mile River im Yukon Territory, Canada. – Aus jener erfüllten Zeit im kanadischen Busch allein mit Gitarre, Kanu und Gewehr an der Grenze Alaskas.